

Ressort: Vermischtes

Mindestens 160 Tote nach schweren Regenfällen in Nordindien

Srinagar, 06.09.2014, 15:39 Uhr

GDN - Bei Überschwemmungen, die durch heftige Monsunregenfälle ausgelöst wurden, sind im nordindischen Bundesstaat Jammu und Kashmir mindestens 160 Menschen ums Leben gekommen. Insgesamt seien rund 2.500 Dörfer von den Überschwemmungen betroffen, rund 450 seien vollständig überflutet worden, berichtet die Zeitung "Times of India" auf ihrer Internetseite.

Es handele sich um die schwerste Naturkatastrophe dieser Art seit 60 Jahren. Auch benachbarte Regionen in Pakistan sind von den heftigen Regenfällen betroffen. Auch hier kamen rund 160 Menschen ums Leben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40522/mindestens-160-tote-nach-schweren-regenfaellen-in-nordindien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619